

Sitzungsprotokoll der 3. Ortsbeiratsitzung 2021

vom Montag, d. 13.12.2021 im DGH Beiseförth

Beginn 19:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbeirat	Gemeindevertretung	Gäste
OV Benjamin Giesen	BM Herbert Vaupel	10 Personen
Sigrid Giesen	BA Thomas Stegemann	
Timo Ogliadoro		
Andre Grebe		
Heinz Bührig	Entschuldigt: Jonas Hoeth und Andre Theumer-Weißenborn	

TOP 1

Begrüßung

Begrüßung durch Benjamin Giesen mit Vorstellung der anstehenden Themen

TOP 2

Sachstand Lerchenweg

Weil Jahresbedingt kein Asphalt mehr aufgetragen werden kann erfolgt die Endfertigstellung des Lerchenwegs erst im Frühjahr 2022.

Ursprünglich sollte die Fertigstellung am 29./30. Nov. 2021 sein. Entsprechend erfolgt eine Zwischenabnahme und im kommenden Jahr die Endabnahme

Top 3

Spielplatz

BM Herbert Vaupel erläutert den Grund zu der längeren Bauzeit des Spielplatzes.

Während der Baumaßnahmen wurden unverhofft Strom und Telefonleitungen, deren Verlegungspläne nicht bekannt waren gefunden.

Diese Leitungen mussten in Richtung des Anwesens Pannenbecker verlegt werden.

Weil im Baubereich Rechte für den Mühlenbetrieb vorhanden sind, musste auch in diesem Fall eine Abklärung erfolgen.

Die Pläne zur kleinen Brücke über den Mühlgraben liegen noch bei einem Prüfstatiker.

Ein Bauauftrag ist schon vergeben. Sobald die Genehmigung vorliegt geht es weiter.

Die Fertigstellung des Spielplatzes dürfte im Frühjahr 2022 liegen.

Die Wasserentnahme für den Wasserspielplatzbereich erfolgt vom Mühlgraben und wird in die Beise abgeleitet. Knapp 100 000 Euro wird die ganze Umgestaltung zum Ende kosten. Wird es aber nach allgemeiner Auffassung aber Wert sein.

OV Benjamin Giesen regt an, dass man vor dem Baubeginn der Fußgängerbrücke nochmals eine Begehung machen sollte, für mögliche Vorschlagsannahmen

Top 4

Informationen zum Bau der Fuß- und Radwegebrücke über die Fulda

Bei der Fahrradseilbrücke über die Fulda soll eine Fuß- und Radfahrerbrücke entstehen.

Nebenbei würde der alte Weg an der Fulda (Beiselit) einen Nutzungssinn erhalten.

Hessenmobil (BM Böhm) wurde ein Förderantrag zum Brückenbau zugestellt.
In Sachen Kosten ist die Gemeinde Morschen mit eingebunden.
Ausschreibung und Planfeststellung stehen noch an.
Nach dem Ausschreibungsergebnis geht es nochmals in die Gremien.
Im 2. Quartal 2022 könnte der Bewilligungsbescheid vorliegen.
Voraussichtlich kann dann mit dem Baubeginn im Jahr 2023 gerechnet werden.
Die Fahrradseilbahn hat noch bis zum Jahr 2025 bestand.
Ein möglicher Unfallschwerpunkt auf der Kreisstraße nach Binsförth wäre dann nicht mehr gegeben.

Top 5

Gaststätte „Goldener Löwe“

Der derzeitige Betreiber Florian Volke hört aus privaten Gründen zum Ende des Jahres 2021 auf.
Gespräche mit dem Umgang des „Goldenen Löwen“ werden noch erfolgen.
BM Herbert Vaupel berichtet, dass es eventuell schon einen Interessenten gibt.
Drei Wohnungen gibt es im Gebäude. Eine Wohnung ist vermietet.
Es folgen kurze Erläuterungen was in vergangener Zeit im „Golden Löwen“ so geändert wurde.

Top 6

Informationen des Bürgermeisters

Zur alten Fußgängerbrücke bei der Wildsbergquelle über die Fulda:
Eine Fachfirma hat die Brücke geprüft. Sie könnte wieder hergerichtet und in Betrieb genommen werden. Es wird versucht, hierzu eine entsprechende Förderung zu erlangen.
Ähnlich der Radbrücke bei der Fahrradseilbahn.
Bezüglich der Freischneidung von Gewächsen an der Brück, teilte die Wasser-/Schifffahrtsverwaltung mit, dass eine Genehmigung von der Unteren Wasserbehörde einzuholen ist.
Eine Freischneidung ist erforderlich, um die hölzernen Bausubstanzen zu schützen.
Es folgt eine kurze Themenbeschreibung zu geplante Wanderwege und Sitzbankaufstellungen.
Hierzu stellt die Gemeindeverwaltung Malsfeld für das Jahr 2022 Geld bereit.
Erläutert wird auch eine Vernetzung der Wanderwege mit Nachbargemeinden.
Zu den Unterhaltungen der Wanderwege wird es nötig sein, dass ehrenamtliche Tätigkeiten erforderlich sind.
Zentrale Wanderwege hätten entsprechend Priorität.
Zu den Einfriedungen der beiden Glascontainern:
Wegen nicht verschiebbaren anderen Maßnahmen, konnten die Eingrenzungen nicht wie geplant in diesem Jahr ausgeführt werden. Entsprechend verschoben.

Top 7

Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2022

Auf jeden Fall soll die zwangsläufig verschobene Spielplatzeröffnung, welche man gleichzeitig (Anmerkung Andre Grebe) mit einem Frühjahrsfest verbinden könnte, im kommenden Frühjahr stattfinden.
Dieses Jahr fiel abermals der Weihnachtsmarkt in Beiseförth aus. Entsprechend steht die nächste Planung für 2022 an.
Der FC Beiseförth wird am 01.09.2022 110 Jahre alt. Eine Veranstaltung über 12 Tage ist geplant.
Bauamtsleiter Thomas Stegemann berichtet von Planungen zum Beisen- und Heckenschnitt.

Leichte Begrünung im Bachbett muss erhalten bleiben. Dafür gibt es entsprechende Kriterien. Gewächse, welche den Beton angreifen könnten, müssen entfernt werden. Mögliche Gestaltungen des Beisenbettes in der Ortslage müssen besprochen werden. Es wurde auch kurz auf den Hochwasserschutz eingegangen. Ohne konkrete Ergebnisse, weil keine rückblickende Erfahrungsgrundlagen vorliegen. Das letzte große Hochwasser reichte in den 90er Jahren bis zur Beisenbrücke in Höhe des Korbmachermuseums.

Top 8

Verschiedenes

Die Schilder am Dorfplatz werden nochmals zwecks bedingt überprüft. Durch die Vereine wurden 12000 Euro eingeholt. 8000 Euro vom Kreis. Dorfschilder werden unter anderem dadurch erneuert. Im DGH wurden Malerarbeiten durchgeführt. Zur Erinnerung: Es gibt eine behindertengerechte Toilette. BM Herbert Vaupel regt zum DGH an, dass die Landschaftsgärtnerin den Eingangsbereich für eine schöne Gestaltung ansehen soll.

Nochmalig ein Hinweis durch BA Thomas Stegemann:
Die Vereinskästen müssen abgebaut werden, da die neue Eigentümerin darum bittet.

Gast Melanie Spangenberg teilt mit, dass man den 17. Juli 2022 vermerken sollte, da dann wieder ein Dirty Church stattfindet.

Gast Norbert Fischer fragt an, wann die Mauer am alten Haus Sinning (Korbmacherdenkmal) mal fertig gestellt wird.

BA Thomas Stegemann erläutert, dass zurzeit flexible Warnbaken aufgestellt wurden, um zu sehen wie der Verkehrsteilnehmer (sinngemäß) an dieser Stelle zu Recht kommt. Nach entsprechenden Ergebnissen dürfte dann die Mauer in Stand gesetzt werden. Die Mauer gehört allerdings nicht zum Gemeindeeigentum, sondern zum dortigen Anwesen.

Mit dem Strauchrückschnitt an dieser Stelle gab es schon mit dem Eigentümer ein kurzes Problemgespräch (Anmerkung: OV Benjamin Giesen)

Sitzungsende: 21:00 Uhr

gez. Heinz Bührig (stellvertr. Schriftführer)